

Leserbrief von Manfred Zenk vom 16. April 2016

OB liefert Argumente gegen das DOC

Es ist bemerkenswert, daß OB Mast-Weisz zweimal in kurzer Zeit einen Prozeß gegen Ratsfraktionen vor dem Verwaltungsgericht verliert. Das zeugt nicht von hoher Verwaltungsqualifikation sondern eher von rechthaberischer Selbstherrlichkeit. Da braucht man sich nicht zu wundern, daß er sich beim DOC-Projekt über die Landesraumplanung, das Überbauungsverbot eines renaturierungsfähigen Baches und die Luftverschmutzungswerte über dem WHO-Niveau hinwegsetzt, sondern auch den Niedergang der letzten Lennepener Fachgeschäfte in Kauf nimmt und die nachweislich falschen gutachterlichen Werte der Feinstaubbelastung kleinerer Partikel gern akzeptiert. Er darf sich dann aber auch nicht wundern, wenn ihm im Prozeß gegen das DOC die Argumente um die Ohren fliegen, die er selbst durch schlampige Recherche geliefert hat.